

Don – Bosco – Schule, Geldern

Bessere Vorbereitung für die Arbeit an der Förderschule

Eine Implementierung

Tina Tellmann

2015

Inhaltsverzeichnis

Umsetzungsplan	2
Vorschläge zur Vorstellungsrunde	4
Der Fortbildungskalender.....	5
Der Evaluationsplan.....	6
Einschätzungsbogen für den „Einführungstag“	7
Einschätzungsbogen für die Fortbildungen	8
Fragebogen zum Abschluss	9
Literaturverzeichnis	10

1. Umsetzungsplan für den „Einführungstag“

Thema	Uhrzeit	Rahmen- bedingungen	Ansprech- partner	Ziel	Bemerkungen
Begrüßung und Vorstellrunde	Ab 11:00 Uhr	Verfügbarkeit des Lehrzimmers Anwesenheit des Kollegiums	Herr Flechtner (Konrektor) Herr Freyth (Schulleiter)	Gegenseitiges Kennenlernen für einen sicheren Start in das Schuljahr, seitens der Ergänzungskräfte	
Gemeinsames Frühstück	Ab 11:15 Uhr	Finanzierung des Frühstücks durch das Verpflegungsbudget	Herr Flechtner	Beginn des Tages ruhig und vertraut, um sich noch näher kennen zu lernen	Lehrer sind ab diesem Teil nicht mehr im Lehrerzimmer anwesend
Rollenklarheit	Ab 12:00 Uhr	Evtl. Anwesenheit ehemaliger Ergänzungskräfte und Ergänzungskräfte, die schon seit einem Jahr an der Schule arbeiten.	Herr Flechtner	Aufklärung, wofür die Ergänzungskräfte wichtig sind an der Schule. Soll Verständnis und Sicherheit geben. Die Anwesenheit anderer EK dient der Aufklärung und Beantwortung der Fragen	
Aufgaben			Herr Flechtner	Verdeutlichung der Aufgaben für bessere Struktur zum Schulbeginn	Anwesenheit der anderen Ergänzungskräfte wünschenswert

Thema	Uhrzeit	Rahmen- bedingungen	Ansprech- partner	Ziel	Bemerkungen
Verhaltensauffällige Schüler	Ca. 13:00 Uhr	Material zum Thema „Verhaltensauffälligkeiten“ und evtl. Fallbeispiele	Herr Flechtner Herr Borkes Frau Springer	Sicherheit und Hinweise zu möglichen Schülerangriffen geben. Es dient vor allem dem Selbstschutz und der Aufklärung, bei wem man Hilfe suchen kann	Bei diesem Thema ist es besonders wichtig zu erzählen, dass es sich bei Angriffen um absolute Ausnahmen handelt Ab diesem Thema ist die Anwesenheit der anderen EK nicht mehr nötig
Sexueller Missbrauch	Ca. 13:20 Uhr	Material zum Thema „Sexueller Missbrauch“ durch die Lehrerfortbildung	Herr Flechtner	Aufklärung zum Thema für bessere Vorsicht, Feingefühl und dem Wissen	
Schulführung	13:45 Uhr		Herr Flechtner	Bessere Orientierung im Schulgebäude von Beginn an	Auch die Räumlichkeiten von innen zeigen
Einführung in die entsprechenden Klassen	14:15 Uhr	Lister der Aufteilung der Ergänzungskräfte in den jeweiligen Klassen	Herr Flechtner	Orientierung im eigenen Klassenraum, kennenlernen der zukünftigen Kollegen im Klassenteam	Die Besprechung zu einigen Schülern ist wünschenswert für einen guten Überblick

2.1 Vorschläge zur Vorstellungsrunde

Die Beispiele können zur Vorstellungsrunde verwendet werden:

Papierrolle

Zunächst nimmt jeder von einer Toilettenpapierrolle ein paar Papierblätter weg. Jeder soll nicht zu viel nehmen, aber auch soviel wie er meint zu benötigen. Anschließend bekommen die Gruppenteilnehmer gesagt, dass sie pro Papier, das sie genommen haben etwas von sich bzw. über sich erzählen müssen.

Richtige Aufstellung

Teile die Gruppe zu Gruppen mit jeweils 6-9 Personen auf. Auf Kommando muss nun jede Gruppe sich so schnell als möglich in die richtige Reihenfolge stellen. z.B.: alphabetisch sortiert nach dem ersten oder zweiten Vornamen, nach der Größe, nach dem Alter, nach Gewicht, nach Schuhgröße.

Namenspantomime

Jeder Freizeitteilnehmer muss seinen Namen pantomimisch darstellen, indem er für jeden Buchstaben sich was überlegt. Z.B. D=Detektiv, E=Engel, B=Baum im Wind, S=Sonne usw. Die anderen müssen raten wie der Freizeitteilnehmer heißt. Sind alle Teilnehmer sowieso bekannt, dann bekommt jeder eine Person ins Ohr geflüstert, die er darstellen soll.

Wer ist Es?

Jeder bekommt eine Karte. Darauf schreibt jeder seinen Namen und 4-5 charakteristische Dinge von sich. Danach werden alle Karten eingesammelt. Neue leere Karten werden ausgeteilt. Nun wird jede Karte vom Jugendleiter vorgelesen und jedes Gruppenmitglied muss auf seine Karte den Namen schreiben, den es vermutet. Die Person hat gewonnen, die die meisten richtigen Personen erkannt hat.

(Hirling, 2014)

2. Der Fortbildungskalender

2021						
SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
1 Di	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Di
2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Mi
3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Do
4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Fr
5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 Sa
6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 So
7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Mo
8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Di
9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Mi
10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Do
11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Fr
12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 Sa
13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 So
14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Mo
15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Di
16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Mi
17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Do
18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Fr
19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Mi	19 Sa
20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Do	20 So
21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Mo
22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Di
23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Mi
24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Do
25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Fr	25 Do	25 Do	25 Fr
26 Sa	26 Do	26 Sa	26 Sa	26 Mo	26 Fr	26 Sa
27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 So
28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Mo
29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Mi	29 Mo	29 Di
30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Do	30 Fr
31 Sa			31 Do	31 So		31 Do

3. Der Evaluationsplan

Der Evaluationsplan soll dabei helfen, den Einführungstag und die Fortbildungen zum richtigen Zeitpunkt zu bewerten. Dazu können bestimmte Evaluationsmethoden verwendet werden.

<i>Datum</i>	<i>Thema</i>	<i>Methode</i>	<i>Ziel</i>
September	Einführungstag	Einschätzungsbogen nach Merchel (2010)	Herausfinden, ob der Einführungstag, sowie seine Themen, nützlich sind
Februar	Bisherige Fortbildungen	Einschätzungsbogen nach Merchel (2010)	Herausfinden, ob die bisherigen Fortbildungen interessant und nützlich waren
Juni	Abschlussevaluation	Fragebogen mit offenen Fragen	Die Wünsche und Anliegen der Ergänzungskräfte überprüfen, um mögliche Risiken entfernen oder verringern zu können.

4.1 Einschätzungsbogen für den „Einführungstag“

	Einschätzung Ergänzungskraft. Bitte ankreuzen				
	Sehr gut	Gut	Geht so	Nicht gut	Gar nicht gut
	1	2	3	4	5
Der Einführungstag war...					
Ich bin über meine Funktion an der Schule aufgeklärt					
Mir waren die Aufgaben von Schulbeginn an deutlich					
Die Führung durch die Schule war...					

4.2 Einschätzungsbogen für die Fortbildungen

	Einschätzung Ergänzungskraft. Bitte ankreuzen				
	Sehr gut	Gut	Geht so	Nicht gut	Gar nicht gut
	1	2	3	4	5
Die bisherigen Fortbildungen waren...					
Die bisherigen Fortbildungsthemen waren...					
Ich fühle mich informiert...					

4.3 Fragebogen zum Abschluss

Wie hat Dir das Jahr an der Don – Bosco - Schule gefallen?

Mit welchen Gedanken verlässt Du die Schule?

Was hat Dir an der Don –Bosco -Schule besonders gut gefallen?

Was hat Dir an der Don – Bosco- Schule gar nicht gefallen?

Was könnte die Schule Deiner Meinung nach anders machen?

Wenn Du noch etwas sagen möchtest, kannst Du es hier machen:

4. Literaturverzeichnis

Quellen:

Buch

- Merchel, J. (2013). *Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit*. Weinheim: Juventa

Online – Angaben

- Hirling, H. (2014). Verfügbar unter <http://www.praxis-jugendarbeit.de/spielesammlung/spiele-kennenlernspiele.html> [Abrufdatum 20.12.14]